

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Sperrfrist: 03.11.2023, 17:00 Uhr

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung vergeben

Bitte Sperrfrist auf die Preisträger, 3. November 2023, 17:00 Uhr, beachten!

Der in diesem Jahr mit insgesamt 9.150 Euro dotierte Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird 2023 zum 16. Mal verliehen. Kultusminister Christian Piwarz zeichnet am Freitag (3. November) im Dresdner Stadtmuseum die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Vergeben wird ein erster Preis (3.000 Euro), ein zweiter Preis (2.000 Euro), ein dritter Preis (1.500 Euro), drei Preise für Schülerinnen und Schüler (750, 600 und 400 Euro) und zwei Sonderschülerpreise (jeweils 300 Euro). Zudem erhalten drei Hobbyforscher eine Ehrenurkunde und einen Büchergutschein (jeweils 100 Euro) für herausragende Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet sächsischer Heimatforschung. Insgesamt wurden 54 Arbeiten, darunter 12 von Schülerinnen und Schülern eingereicht. Eine Jury wählte die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Der Wettbewerb findet in enger Kooperation des Kultusministeriums mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. statt.

»Heimatforscher sind Spurensucher mit Herz und Seele. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz tragen sie zum Zusammenhalt bei. Deswegen würdigen wir zu Recht dieses Engagement«, machte Kultusminister Christian Piwarz deutlich. Beeindruckt von den interessanten Ergebnissen, die die Laienforscher ans Licht bringen, betonte Piwarz zudem: »Heimat ist gerade jetzt, in einer Zeit mit vielen Krisen, ein wichtiger Anker. Heimat ist ein Ort des Zusammenhalts, wo man sich sozial eingebunden fühlt und sich mit einbringen kann. Heimat braucht aber Pflege, sonst geht sie ein. Ich freue mich daher besonders, dass auch diesmal wieder junge Heimatforscher von der Grundschule bis zum Gymnasium erfolgreich teilgenommen haben. Ich bin unseren Lehrerinnen und Lehrern sehr dankbar, die diese Projekte unterstützen und die Kinder dafür begeistern.«

Pressevertreter sind nach Anmeldung (E-Mail: k.thiem@saechsischer-heimatschutz.de) herzlich eingeladen zur

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

02.11.2023

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**

Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verleihung des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung

mit Kultusminister Christian Piwarz

am Freitag, 3. November, 16:00 Uhr

im Festsaal des Dresdner Stadtmuseums,

Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden.

Übersicht der Preisträgerinnen und Preisträger:

1. Preis (3.000 Euro)

Marlies Sonnemann aus Berlin

Aus Böhmen in die Welt. Vom Porzellanmaler zum Dresdner Fabrikanten. Auf den Spuren der Lebenserinnerungen des Heinrich Theodor Hochmann (1829 – 1903)

2. Preis (2.000 Euro)

Michael Teuchert aus Chemnitz

Johann Traugott Lohse – Der Architekt

3. Preis (1.500 Euro)

Marco Bretschneider aus Zeithain

Die Zeithainer Munitionsbetriebe des Artilleriedepots Riesa im Ersten Weltkrieg und das Zeugamt Zeithain 1919-1921

Schülerpreise

1. Preis (750 Euro)

Matti Gebhardt, Schüler am Wiprecht-Gymnasium Groitzsch

Die Geschichte des Wohnens am Beispiel des Gebäudes Kirchplatz 11 "Alte Post"

in Pegau

2. Preis (600 Euro)

Klasse 4a des Bildungszentrums Püchau, Grundschule in freier Trägerschaft mit ihrer Lehrerin Annett Ullrich

Margarete - Denkmalpflege und lebendige Heimatgeschichte

3. Preis (400 Euro)

Lena Wiegand und Luisa Kotschergin, Schülerinnen des Diesterweg-Gymnasiums Plauen

Elstergeflüster - Geschichten von Menschen und ihren Erlebnissen an der Weißen Elster

Schülersonderpreis (300 Euro)

Caillou Bohr, Johannes Faber, Hannes Metzner und Vincent Ogiermann, Mitglieder der AG Geschichte des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums in Döbeln mit ihrer Betreuerin Katrin Niekrawietz

Die Färberhäuser in Döbeln im Rahmen Projekt »Spurensuche in der Region«

Schüleronderpreis (300 Euro)

Klasse 9 a der Oberschule Ottendorf-Okrilla mit ihrer Lehrerin Winnie Richter
Leben im Feierabendheim Schloss Hermsdorf 1946-1999

Folgende Personen erhalten eine Anerkennung für herausragende
Leistungen

verbunden mit einem Büchergutschein in Höhe von 100 Euro:

Sven Gerstner-Nitschke aus Pirna

Jan Deremaux - Tagebuch eines Kriegsgefangenen

Hans-Joachim Gawor aus Königswartha

Auf der Suche nach historischen Steinen in der Oberlausitz

Dr. Friedrich Gentzsch aus Leipzig

Das Zisterzienser-Kloster Buch. Baubeschreibung und Geschichte in einem
Überblick